



Statements von den Ehrungen finden Sie untenstehend

Honorarfreie Fotos von der Brunogala finden Sie ab Montag, 31. August, 7 Uhr HIER:

<https://dl.dropboxusercontent.com/u/30648683/BRUNO.zip>

[HIER finden Sie die Fotos "Road to France" von Manuel Ortlechner](#)

Bruno Gala 2015: Soriano, Canadi und das ÖFB-Team ausgezeichnet

Die 19. Bruno Gala, die unter dem Motto „Road to France“ im Wiener Rathaus über die Bühne ging, war ein „ausgeglichenes Spiel“ zwischen den Klubs. Jonatan Soriano wurde als Spieler der Saison geehrt, Team des Jahres wurde die Österreichische Nationalmannschaft. Die imposante Saison des CASHPOINT SCR Altach sicherte Coach Damir Canadi die Auszeichnung zum Trainer des Jahres und seinem Goalie Andreas Lukse jene zum besten Tormann. Zlatko Junuzovic wurde von seinen Nationalteamkollegen zum Legionär der Saison gewählt. Spielerin des Jahres wurde Lisa Makas vom FSV „Simacek“ St. Pölten Spratzern, der auch Damenmannschaft der Saison wurde. Im Wiener Rathaus traf sich eine hochkarätige Gästeschar, darunter ÖFB-Teamkapitän Christian Fuchs und Top-Star David Alaba.

Ausgerichtet von der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten - Kunst, Medien, Sport, freie Berufe (GdG-KMSfB) und der Fachgruppe Vereinigung der Fußballer (VdF) - ist die Bruno Gala das traditionelle Fest der Spielerinnen und Spieler, bei dem rund 400 Gäste im Wiener Rathaus einen glanzvollen Abend mit würdigen Preisträgern erlebten. „Die hochkarätige Gästeliste zeigt, wie hoch der Stellenwert der Bruno Gala und auch der VdF in Österreichs Fußball ist und wie sehr unser Engagement geschätzt wird“, freut sich Rudolf Novotny, Geschäftsführender Sekretär und Gründungsmitglied der VdF. „Die glanzvolle Gala ist ein würdiger Rahmen, um auch mehr als 20 Jahre nach seinem Tod an Bruno Pezzey zu gedenken“, so Gernot Zirngast, Vorsitzender der VdF.

Buntes Programm mit Rose May Alaba und hochkarätige Gästeschar im Wiener Rathaus

Der Bruno ist in seiner 19. Auflage populärer denn je - nicht nur was das Prestige der Auszeichnung betrifft, sondern auch die Gäste bei der Ehrung: Unter den Gästen: Bundesminister Rudolf

Hundstorfer, Gemeinderat Christian Hursky, Rapid-Geschäftsführer Christoph Peschek, ÖFB Sportdirektor Willi Ruttensteiner, Paul Gludovatz, Walter Kogler, Andreas Lipa, Walter Hörmann, René Aufhauser, George, Gina & Rose Alaba, Franz Lederer, Claudia Kristofics-Binder, Oliver Prudlo.

Rose May Alaba begeisterte das Publikum der von Christian Nehiba moderierten Gala mit zwei Songs. Auch Nehiba stellte sein Können als Sänger wieder unter Beweis, er begrüßte die Gäste gemäß dem Motto des Abends "Road to France" mit dem Klassiker "Aux Champs Elysees". Emotionaler Abschluss der Gala war der Hit "I am from Austria", gemeinsam gesungen.

Spieler des Jahres Jonatan Soriano

Die Wahl zum **Spieler des Jahres** versprach, besonders spannend zu werden. Neben Rapid-Stürmer Robert Beric waren **Jonatan Soriano** und dessen Ex-Salzburg-Kollege Marcel Sabitzer nominiert. Beric sorgte mit seinen Treffern für das noch immer anhaltende grün-weiße Hoch im Frühjahr. Sabitzer spielte bei Salzburg und im Nationalteam groß auf. Am Ende hatte der Spanier eindeutig die Nase vorne und darf sich erstmals über die Auszeichnung freuen.

Damir Canadi Trainer der Saison

Die tolle Saison mit Rang drei als Aufsteiger brachte **Damir Canadi** die Ehrung zum **Trainer des Jahres** ein. Der Wiener in Diensten der Vorarlberger verwies dabei Rapid-Coach Zoran Barisic und den Ex-Red Bull Salzburg-Trainer Adi Hütter auf die Plätze. Das Rennen zwischen Canadi und Barisic war ganz eng, am Ende setzte sich jedoch Canadi knapp durch.

Teamkapitän Christian Fuchs nahm Ehrung der Nationalmannschaft für Mannschaft des Jahres entgegen

Die Rechnung ist ganz einfach: 5 Siege + 1 Unentschieden in der EM-Qualifikation und somit Rang eins in Gruppe G = Mannschaft der Saison. Das **Österreichische A-Nationalteam** hat sich bei der Wahl zum **Team der Saison** klar gegen den CASHPOINT SCR Altbach und Double-Gewinner FC Red Bull Salzburg durchgesetzt. Die Koller-Elf schaffte es als erstes ÖFB-A-Team seit Beginn der Wahl 1997, den Titel zu erobern. Einmal durfte der ÖFB bereits jubeln: 2007 gewann die erfolgreiche U20-Auswahl, aus der sehr viele Spieler im jetzigen A-Team stehen, die Auszeichnung. Passend zum Gewinn der Nationalmannschaft war das Thema des Abends: „Road to France“. Teamkapitän Christian Fuchs: "

Lukse fängt sich den Titel „Torhüter der Saison“

Die tollen Leistungen von **Andreas Lukse** beim CASHPOINT SCR Altsch wurden nicht nur durch Rang drei in der Abschlusstabelle, sondern auch mit dem Titel **Torhüter des Jahres** belohnt. Wie seinem Trainer Canadi wird auch Lukse, der die Wahl gegen Andreas Kofler (RZ Pellets WAC) und Cican Stankovic (in der Vorsaison noch SV Scholz Grödig) gewann, die Trophäe im Rahmen des Altsch-Heimspiels gegen Rapid Wien überreicht.

Schobesberger dribbelt sich zum Aufsteiger des Jahres

Wenig überraschend endete die Wahl zum **Aufsteiger des Jahres**. **Philipp Schobesberger** spielte sich nicht nur in die Herzen der Rapid-Fans und ins Notizbuch von Teamchef Marcel Koller, der Oberösterreicher verwies auch bei der Aufsteiger-Wahl Karim Onisiwo vom SV Mattersburg und Simon Priesinger vom SK Puntigamer Sturm Graz eindeutig auf die Plätze. **Karim Onisowo** musste sich zwar beim Aufsteiger des Jahres geschlagen geben, setzte sich aber bei der Wahl zum **Spieler der Saison Sky Go Erste Liga** gegen seinen Klubkollegen Markus Pink und Smail Prevljak vom FC Liefering durch.

FSK Simacek St. Pölten/Spratzern räumt bei den Damen ab

Bei den Damen wurde die Wahl vom **FSK Simacek St. Pölten/Spratzern** beherrscht. Der erstmalige Meister gewann die Wahl zur **Mannschaft des Jahres** und lies dabei die Damen des SK Sturm Graz und des NÖSV Neulengbach „Pflegeheim Beer“ hinter sich. **Lisa Makas**, mittlerweile Spielerin beim SC Freiburg, darf sich mit ihren Ex-Teamkolleginnen nicht nur über den Mannschaftstitel freuen, sondern wurde auch zur **Spielerin der Saison** gewählt.

Ehrenpreis an Fränky Schiemer

Der **Ehrenpreis** der VfD geht in diesem Jahr an **Franz „Fränky“ Schiemer**. Der 25-fache Internationale beendete im Dezember des Vorjahres seine Karriere, in der er immer wieder von Verletzungen zurückgeworfen wurde. Die Vita liest sich trotzdem beeindruckend: 4x Österreichischer Meister und 4x Österreichischer Cupsieger mit Austria Wien und Red Bull Salzburg, Platz 3 bei der U17-EM 2003 und 1x Erste Liga-Meister mit der SV Ried.

Als **Schiedsrichter der Saison** wurde **René Eisner** ausgezeichnet. Der Steirer ist seit Juli 2007 Bundesliga-Referee und leitete dabei 91 Begegnungen in der höchsten und 62 Spiele in der zweithöchsten Klasse. Seit 2010 steht der 39-Jährige auf der Liste der FIFA-Schiedsrichter. Harald Lechner musste sich knapp mit Rang zwei begnügen, dritter in der Wahl wurde Alexander Harkam.

Sonderpreise an Kainz und Kuen

Die stimmenstarke Rapid-Community hat dafür gesorgt, dass die beiden Grün-Weißen **Florian Kainz** als Künstler und Andreas Kuen als Pechvogel der Saison ausgezeichnet wurden. Abgestimmt wurde auf www.laola1.tv. Kainz wurde für sein Traumtor per Ferse im Heimspiel gegen den WAC im

September des Vorjahres als **Künstler der Saison** geehrt. Insgesamt gab es 22.000 Votings in dieser Kategorie! Zum **Pechvogel des Jahres** wählten die laola1.tv-User **Andreas Kuen**. Anfang verletzte sich der 20-Jährige, der im Sommer 2014 von Innsbruck nach Hütteldorf wechselte, nach zwei Kreuzbandrissen zum dritten Mal am Knie. Bislang konnte Kuen aufgrund seiner Verletzungen noch kein Spiel für Rapid absolvieren.

SW Bregenz und Christian Dengg gewinnen Amateurwertung

Die User von fanreport.com gaben ihre Stimmen für die **beliebteste Amateurmannschaft** und den beliebtesten Amateurspieler ab. In dieser Wahl setzte sich Regionalligist **SW Bregenz** durch. Zum ersten Mal gelang es einer Vorarlberger Mannschaft, diesen Titel zu erobern. **Christian Dengg** vom Regionalligisten Deutschlandsberger SC erhielt die meisten Stimmen bei der Wahl zum **Amateurspieler der Saison**. Nach Laurenz Sacher (GAK 1902) im Vorjahr ist der Mittelfeldspieler, der früher beim GAK und Sturm Graz unter Vertrag stand, der zweite Steirer, der diese Wahl gewinnen konnte. Dengg darf sich nicht nur über die Trophäe freuen, sondern erhielt auch ein signiertes Bild von Profikicker und Hobbyfotografen Manuel Ortlechner.

Ortlechner überzeugt als Knipser

Kicker Manuel Ortlechner ist eher für seine fußballerischen Defensivqualitäten bekannt. Wie gut er aber mit der Fotokamera umgehen kann, bewies er eindrucksvoll im Rahmen der Bruno Gala. Die VdF „schickte“ den 35-Jährigen nach Paris, um seine Eindrücke des Austragungsortes des EM-Finales einzufangen. Heimgekehrt ist der 35-Jährige mit beeindruckenden Bildern, die im Rahmen der Gala präsentiert und für den guten Zweck versteigert wurden. Der Erlös geht zu 100% an den "Starcamps Charity-Fonds". Impressionen von Manuel Ortlechners Fotografien finden Sie auf seiner Website unter <http://www.040380.com>

Statements von den Ehrungen:

Florian Kainz: "Es war ein sehr schönes und wichtiges Tor. Als Künstler interessiert mich die Fotografie auch, bin aber noch nicht so weit wie Manuel Ortlechner. Der Fußball ist momentan viel wichtiger."

Andreas Kuen: "Natürlich nimmt man auch solche Preise entgegen und hofft aber gleichzeitig, dass in Zukunft auch wieder andere Ehrungen folgen. Ich denke jedenfalls positiv an die Zukunft."

Christian Dengg /SC Deutschlandsberg: "Es ist eine große Ehre und große Freude, wenn man sieht dass so viele Freunde für mich abgestimmt haben."

Christian Fuchs: "Der Start in England war richtig gut – ich bin zuversichtlich, was die aktuelle Saison betrifft. Der Unterschied zu Deutschland ist jedenfalls da – es ist viel zweikampfbetonter."

Rose May Alaba: "Im Oktober kommt meine zweite Single raus, im Frühjahr das zweite Album. Ich freue mich, dass heute auch die Familie da ist, das gibt mir immer sehr viel und nimmt mir auch die Nervosität. Und mein Auftritt heute mir sehr viel Spaß gemacht."

Gernot Zirngast: "George Alaba ist schon 1998 bei uns aufgetreten und dann fuhren wir nach Frankreich, das ist offensichtlich ein gutes Omen. Ich freue mich sehr, dass heute wieder so viele Spieler da sind."

Rene Eisner: "Es ehrt mich sehr, zum dritten Mal ausgezeichnet worden zu sein. Leider habe ich mich gestern beim Spiel schwer verletzt und bin froh, trotzdem heute hier zu sein. Als Schiedsrichter ärgere ich mich wahrscheinlich weniger über die Spieler und Trainer als umgekehrt."

FSK Simacek St. Pölten /Spratzern - Nicole Billa: "Nach zwölf Jahren haben wir endlich die Phalanx des SV Neulengbach durchbrochen – das war etwas sehr Großes für uns. Wir sind jetzt in der Champions League, das ist eine große Herausforderung, auf die wir uns schon sehr freuen. Frauenfußball hat in den letzten Jahren an Ansehen gewonnen und ist auch viel attraktiver geworden."

Lisa Makas: "Das Verletzungspech hat auch mich heimgeholt und ich habe leider einen Kreuzbandriss erlitten. Bei Freiburg bin ich gut aufgenommen worden und ich hoffe, ab Februar wieder spielen zu können. Ich habe hart dafür gearbeitet, in der besten Liga Europas zu spielen."

Zlatko Junuzovic: "Ich bin sehr stolz auf diesen Preis. Ich sehe es als Bestätigung für die gute, wenn auch schwierige Saison. Mit der Nationalmannschaft stehen wir sehr gut da und wir wollen uns für Frankreich qualifizieren. Ich hoffe, ich kann es in der nächsten Saison bestätigen."

Karim Onisiwo: "Wir sind super gestartet. Wenn wir so auftreten wie gestern gegen Rapid, ist sehr viel möglich."

Paul Gludovatz: "Fränky Schiemer ist in allen seinen Bereichen ist kompromisslos. Mich beeindruckt auch, wie er sich während seiner aktiven Laufbahn auf die Zeit nach der Karriere vorbereitet hat."

Fränky Schiemer: "Ich freue mich sehr, hier alte Kollegen zu treffen und freue mich vor allem, diesen Preis entgegennehmen zu dürfen."

Damir Canadi: "Es ehrt mich sehr, dass ich gewählt wurde und ich möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben. Ich bin sehr stolz auf diese Ehrung mit dieser Auszeichnung. Zoki Barisic und Adi Hütter hätten es sich genauso verdient."

Christian Fuchs: "Alle ziehen an einem Strang. Auch die Spieler, die nicht immer zum Zug kommen, ziehen voll mit. Wenn der Marcel Koller etwas geschafft hat, dann auch dass wir bescheiden bleiben. Wir schauen auf Moldawien."

David Alaba: "Wir gehen von Spiel zu Spiel. Marcel Koller hat großen Anteil an diesem Erfolg. Wir haben uns in den letzten zwei Jahren als Mannschaft gut weiterentwickelt."

Weitere Informationen zur Bruno-Gala finden Sie auf <http://www.brunogala.at>